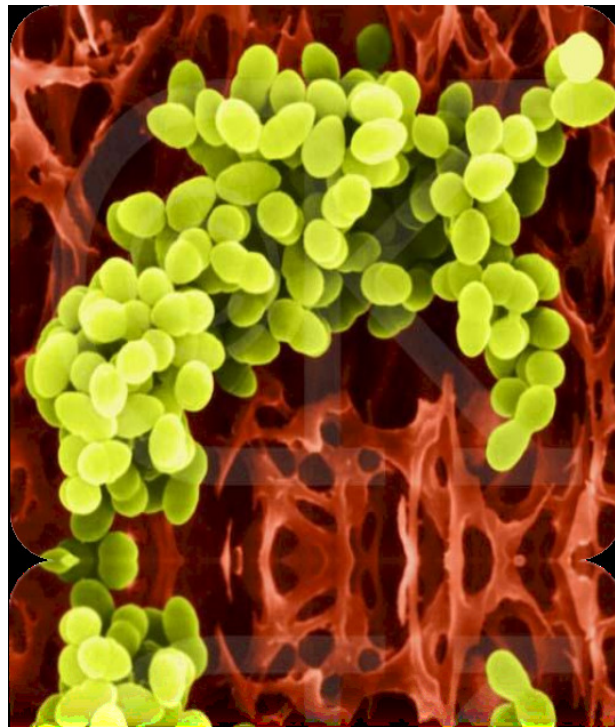
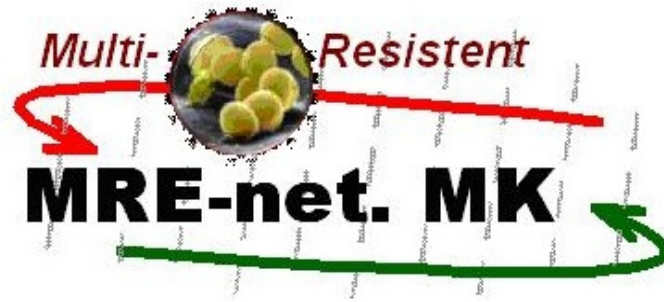


Stand:

Dezember 2009

Hygienestandard MRSA im Pflegeheim



MRSA-Pflegeheim

Diagnose oder Verdacht: Infektion oder Besiedlung mit Methicillin-(Oxacillin)-resistenten Staph. aureus (MRSA)

„**Jede Institution**, die pflegebedürftige Personen betreut (also Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Heime etc.), muss in der Lage sein, auch solche **Menschen zu versorgen**, die mit multiresistenten Erregern besiedelt oder infiziert sind. Aufgrund der Tatsache, dass **Übertragungen in Einrichtungen der Langzeitpflege und in Altenheimen selten vorkommen** und dann **gewöhnlich nur zu einer Kolonisierung** führen, ist eine Ablehnung der Übernahme kolonisierter oder infizierter Personen – sei es in Altenwohnheimen bis hin zu Einrichtungen für Schwerstpflegebedürftige – mit Verweis auf den Nachweis von z. B. MRSA oder gar der Forderung, dass zunächst 3 negative Abstrichergebnisse vorliegen müssen, **weder mit organisatorischen noch mit medizinischen Argumenten und schon gar nicht juristisch zu rechtfertigen.**“

Bei den Maßnahmen, die beim Nachweis von multiresistenten Erregern zur Vermeidung ihrer Weiterverbreitung zu ergreifen sind, müssen **die Art der Betreuung und Pflege der Bewohner sowie das individuelle Risiko** berücksichtigt werden.

Bitte beachten!


- Ausgefüllten Überleitungsbogen übergreifend mitführen.
- Checkliste Erstmaßnahmen.
- Meldung bitte an die zuständige hygienebeauftragte Pflegefachkraft.

Ein erhöhtes Risiko für eine MRSA-Kolonisation besteht bei Patienten ...

- mit bekannter MRSA-Anamnese
- mit einem stationären Krankenhausaufenthalt (> 3 Tage) in den letzten 12 Monaten
- mit Kontakt zu MRSA-Trägern (Unterbringung im selben Zimmer, Versorgung von MRSA-Angehörigen).
- Patienten mit Risikofaktoren:
 - Pflegestufe II/ III,
 - liegende Katheter (DK, PEG),
 - Dialysepflichtigkeit,
 - chronische Wunden,
 - Antibiotikatherapie in den letzten 6 Monaten.

Bewohner ohne Risikofaktoren	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung
<ul style="list-style-type: none"> Wie in der häuslichen Gemeinschaft, keine besondere Gefährdung. 	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung der Hände- und Körperhygiene.

Bewohner mit Risikofaktoren	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung
<ul style="list-style-type: none"> Einzelzimmer nicht unbedingt notwendig, Risiko von Mitbewohner beachten (offene Wunden, Tracheostoma, Katheter, Hauteffloreszenzen, Sonden, Demenz-Bewohner). Zimmer mit eigener Nasszelle. Zimmer deutlich kennzeichnen. Tür geschlossen lassen. Hygienemaßnahmen gelten für <u>ALLE Mitarbeiter</u>. Bewohnerbezogene Pflege im Zimmer! 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarf an Flachwäsche und Pflegeutensilien entsprechend der Notwendigkeit (Wirtschaftlichkeit beachten) geschlossen lagern. <u>Organisatorische</u> Schleusenfunktion im Eingangsbereich des Zimmers (Schutzkleidung, Ver- und Entsorgung). Dezente Zimmerkennzeichnung mit farblichen Piktogrammen (keine Diagnose). Mitbewohner in die Körper- und Händehygiene einweisen. Organisatorische Trennung der Pflegetätigkeiten.

	Händehygiene	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung	
<ul style="list-style-type: none"> Konsequente Händedesinfektion vor / nach Bewohnerkontakt, vor / nach Manipulation am Bewohner und dessen Umgebung bzw. vor / nach Betreten des Zimmers. Bei Kontakt mit kontaminierten Materialien (Urinflaschen, Gläser, etc.). Nach dem Tragen von Handschuhen. 	<ul style="list-style-type: none"> Auch zwischen einzelnen Tätigkeiten an den Bewohnern. Händedesinfektionsmittelflaschen mit Pumpsystem. 	



Besucher

LIGA¹-Empfehlungen

- Besucher müssen sich anmelden (Information und Aufklärung s. Merkblatt).
- In die Händedesinfektion einweisen.
- Besucher obliegen keinerlei Einschränkungen beim allgemeinen Umgang.

Zusätzliche Praxisempfehlung

- Schutzkleidung nicht generell erforderlich. Einrichtungsinterne Regelungen beachten.



WC

LIGA¹-Empfehlungen

- Eigenes WC zuweisen oder eigenen Nachtstuhl.
- Täglich desinfizierende Reinigung.

Zusätzliche Praxisempfehlung

- Information an das Reinigungspersonal.



Schutzkittel / Einmalschürzen

LIGA¹-Empfehlungen

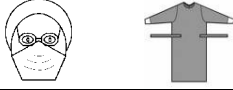
- Beim direkten pflegerischen Umgang (**KONTAKT**) mit dem Bewohner z. B. Lagern, Betten, Verbandswechsel, Umgang mit Sekreten z. B. Urin.
- Beim Betten machen bzw. Wechseln der Bettwäsche.
- Grundsätzlich bei der grundpflegerischen Versorgung der Bewohner.


Anlegen bei:


- Beim direkten körperlichen Kontakt.
- Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten.
- Betten / Lagern des Bewohners.


Zusätzliche Praxisempfehlung


- Durchfeuchtung durch geeignete Maßnahmen (z. B. flüssigkeitsdichte Schürzen) vermeiden.
- Anlegen persönlicher Schutzausrüstung bei sozialen Kontakten nicht unbedingt erforderlich (z. B. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, allgemeine Verrichtungen im Zimmer, Kommunikation).


		Auskleiden
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung	
<u>Reihenfolge:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe • Mund-/ Nasenschutz • Kittel • Händedesinfektion. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. hygienische Händedesinfektion der behandschuhten Hand (→Herstellerangaben beachten). 	

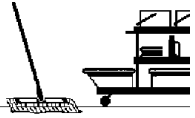
		Schutzhandschuhe
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich bei der Pflege des Bewohners. • Bei Kontakt mit Ausscheidungen, Sekreten. • Handschuhe sind vor Verlassen des Zimmers in einem geschlossenen Abfalleimer zu entsorgen (HÄNDEDESINFEKTION!). 		

		MNS = Mund-Nasen-Schutz
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung	
<ul style="list-style-type: none"> • Generell bei endotrachealer bzw. oraler Absaugung / Tracheostoma. • Bei direkter Pflege eines Bewohners mit starkem Auswurf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Betten machen bzw. Wechseln der Bettwäsche. • Bei großflächigen Wunden und Hautirritationen. • Beim Verlassen des Zimmers im Bewohnerzimmer / Vorraum in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgen. 	

	Wäsche-Entsorgung	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Zimmer spezieller farblicher (Farbangabe!) Textilsack. • Außerhalb des Zimmers umhüllender Klarsicht-Plastiksack. • Desinfizierende Waschung der Flach- und Bewohnerwäsche mit einem VAH / RKI gelistetem Präparat. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewohnerwäsche in einem separaten Wäschesack im Zimmer sammeln. • Bewohner / Angehörige über Transport / Aufbereitung der Bekleidung informieren (s. Merkblatt). • Auch hier desinfizierende Waschung (> 60 °C / Wäschedesinfektionsmittel) erforderlich. 	

	Abfall-Entsorgung	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Zimmer sammeln und fachgerecht entsorgen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Außerhalb des Zimmers zweiter umhüllender Sack. • Kann im normalen Hausmüll entsorgt werden. Möglichst geschlossene Abfallbehälter mit Fußbedienung – ohne Handkontakt verwenden. • Spitze, scharfe Gegenstände sind in durchstichsicheren Behältnissen zu entsorgen. 	

	Speisereste / Essentablett	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung	
<ul style="list-style-type: none"> • Entsorgung aus dem Zimmer immer zum Abschluss. Direkter Transport zur Geschirrrreinigung. • Geschirr routinemäßig in Reinigungsautomaten aufbereiten (> 80 °C Geschirrtaktanlage). 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr / Besteck unter Abdeckhaube transportieren. 	



Desinfektion / Reinigung

LIGA¹-Empfehlungen

- Tägliche Flächendesinfektion (Wischdesinfektion) der bewohnernahen Bereiche (Bettgestell, Nachttisch, Nassbereich, Türgriff etc.).
- Bei Bedarf auch häufigere desinfizierende Reinigung.
- Alle Kontaktflächen / benutzte Geräte nach Gebrauch und vor dem Entfernen aus dem Zimmer desinfizierend reinigen.
- Handschuhe tragen.
- Flächen erst nach Abtrocknen benutzen.

Zusätzliche Praxisempfehlung



Pflege- / Behandlungs- / Untersuchungsmaterialien Persönliche Gegenstände

LIGA¹-Empfehlungen

- Stethoskope, Thermometer etc., sind bewohnerbezogen zu verwenden und nach Gebrauch desinfizierend zu reinigen.
- Benutzte Instrumente (Scheren, Klemmen) in geschlossenen Transportbehältern zur Desinfektion transportieren.

Zusätzliche Praxisempfehlung

- Saubere Pflegematerialien kontaminationsgeschützt lagern.
- Desinfizierende Reinigung der Pflegeutensilien (Haarbürste, Käämme, Zahnbecher).
- Ggf. Einmalmaterialien (Zahnbürste) verwenden.



Soziale Kontakte Untersuchungen / Verlegungen / Transporte


LIGA¹-Empfehlung


- Mobile Bewohner können weiterhin am Gemeinschaftsleben teilnehmen.
- Untersuchungen wenn möglich im Bewohnerzimmer durchführen.
- Transporte / Verlegungen sind zu minimieren und nur nach strenger Indikation durchzuführen.
- Wundverbände gegebenenfalls erneuern und dicht abdecken (Wundsekret).
- Harnwegskatheter mit geschlossenem System verwenden. Hygienische Händedesinfektion!
- Ärztliche / pflegerische Behandlungen / Untersuchungen zum Ende des Programms legen und Kontaktflächen (Instrumente, Fläche, Geräte) sofort desinfizieren.
- Diagnostikabteilung vorab informieren (ausreichend Zeit einplanen).
- Unmittelbar vor dem Transport ist, wenn möglich, eine aseptische Waschung durchzuführen.
- Frische Körperwäsche.
- Einzeltransport mit frischer Bettwäsche.
- Patienten mit nasal / oraler Besiedlung müssen einen Mund-Nasenschutz tragen.
- Transportpersonal muss bei Kontakt einen frischen Schutzkittel, Handschuhe tragen.
- Einzeltransport.
- Alle Kontaktflächen nach dem Transport (Geräte, Fahrzeug) sofort desinfizieren.
- Hygienische Händedesinfektion!

Zusätzliche Praxisempfehlung

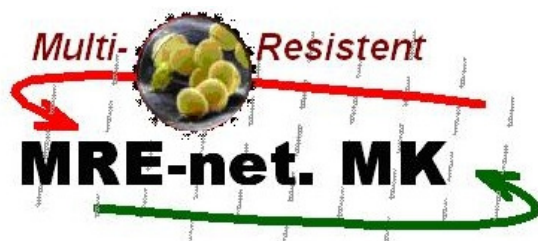
- **HÄNDEDESINFEKTION!**
- Keine diagnostischen Geräte ins Zimmer mitnehmen (Ausnahme: Blutdruckgeräte, Blutzucker, Thermometer).
- Einmalthermometer verwenden.
- Tracheostoma mit Filteraufsatz verwenden.
- Verwendung von Einmaltaschentüchern bei Husten, Niesen, Schnupfen und anschließende Händedesinfektion.
- Mund-Nasenschutz für den Patienten bei nasal / oraler / bronchialer Besiedlung.
- Fachgerechte Entsorgung der Schutzkleidung am Ziel. **Hygienische Händedesinfektion!**
- Verwendung von Einmalartikeln.

Personalscreening	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung
<ul style="list-style-type: none"> Keine routinemäßigen Personaluntersuchungen notwendig. 	<ul style="list-style-type: none"> In Absprache mit den Hygieneverantwortlichen. Hygienemaßnahmen bei positivem MRSA-Personalbefund abklären.

 Schlussdesinfektion	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung
	<ul style="list-style-type: none"> s. Checkliste Schlussdesinfektion.

 Umgang mit Verstorbenen	
LIGA ¹ -Empfehlungen	Zusätzliche Praxisempfehlung
	<ul style="list-style-type: none"> s. Merkblatt für Bestatter.

¹LIGA: Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes NRW.



Kontakt

Märkischer Kreis

Der Landrat

Fachdienst für Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Bismarckstr. 15, 58762 Altena

Telefon: 02352/966-7272

E-Mail: gesundheitstelefon@maerkischer-kreis.de

Internet: www.maerkischer-kreis.de